## Mitteilung

Die Koordinierende COVID-Impfeinheit (KoCI) bietet derzeit weiterhin stationäre und mobile Impfungen an. Die niederschwelligen mobilen Impfangebote finden in enger Absprache mit den örtlichen Kommunen statt. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf den Impfungen von Obdachlosen, Flüchtlingen bzw. Kriegsgeflüchteten und auf öffentlichen Stellen wie zum Beispiel auf Wochenmärkten. Die KoCI stimmt sich überdies regelmäßig mit der örtlichen Kassenärztlichen Vereinigung (KV) über das Impfgeschehen ab.

Mit dem 24. Erlass zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 vom 07.04.2022 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) weitere Regelungen zum Fortbetrieb der KoCl's getroffen und um Vorlage eines Konzeptes durch die Kreise bzw. kreisfreien Städte bei der zuständigen Bezirksregierung gebeten. Das Konzept ist als Anlage zur Vorlage beigefügt. Die KoCl des Rhein-Sieg-Kreises hat das mit dem Landrat abgestimmte Konzept fristgerecht am 21.04.2022 der Bezirksregierung vorgelegt, eine Rückmeldung diesbezüglich lag bis zur Fertigstellung der Vorlage noch nicht vor.

Das MAGS legt fest, dass die KoCl's ihr Impfgeschehen mit Nachlassen der allgemeinen Nachfrage an Coronaschutzimpfungen zuvörderst auf diejenigen Personengruppen konzentrieren, die über Arztpraxen, Betriebsärzte/-innen oder Apotheken nicht erreicht werden. Im Bedarfsfall muss die Impfkapazität (mobil und/oder stationär) im Rhein-Sieg-Kreis innerhalb von 14 Tagen auf bis zu 1.200 Impfungen pro Tag (8.400 Impfungen pro Woche) angehoben werden können. Zu diesem Zweck sind Vorhaltestrukturen aufrechtzuerhalten.

Das bei der Bezirksregierung Köln vorgelegte Konzept ist auf Basis der lokalen Erfahrungswerte und Bedarfe erstellt worden. Neben Aspekten der Niederschwelligkeit und der Logistik wurde auch den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit Rechnung getragen.

## **Aktive Impfangebote - Regelbetrieb**

Derzeit beteiligen sich laut der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) weiterhin 233 von 514 Arztpraxen im Rhein-Sieg-Kreis (Nebenbetriebsstätten nicht berücksichtigt) am Impfgeschehen. Jedoch wurde das Impfangebot in den impfenden Arztpraxen stark reduziert. Vermehrt äußern Impflinge gegenüber Mitarbeiter/-innen der KoCl, dass in den Arztpraxen zeitnah keine Impftermine vereinbart werden können. Aufgrund dessen und mit Blick auf die andauernden Impfzahlen in der Impfstation in Sankt Augustin (50-100 Impflinge je Öffnungstag), soll das bisherige

stationäre Impfangebot in der "huma Shoppingwelt" weiter aufrechterhalten werden. Die Öffnungstage wurden seit Anfang Mai jedoch von drei auf zwei Tage pro Woche reduziert. Die Impfstation wird mittwochnachmittags und samstags je fünf Stunden geöffnet und mit ein bis zwei Mediziner/-innen (je nach Terminbuchung) besetzt sein. Somit wird auch zeitlich eine Alternative zum niedergelassenen Ärztesystem geboten.

Bei weiter zurückgehendem Impfbetrieb ist eine weitergehende Einschränkung der Öffnungszeiten der Impfstation beabsichtigt. Der geplante Umzug der Impfstelle Sankt Augustin von der "huma Shoppingwelt" auf das Gelände der Kinderklinik konnte nicht wie vorgesehen zum 20.04.2022 realisiert werden. Die avisierten Umzüge innerhalb des Kinderklinikgeländes können voraussichtlich erst gegen Ende des Jahres vollzogen werden. Dementsprechend werden durch die KoCl derzeit alternative Standorte im Umfeld der Kinderklinik und in der Kinderklinik (alter OPBereich, Verwaltungsgebäude) bzw. eine Verlängerung des Mietvertrages in der "huma Shoppingwelt" geprüft.

Die bislang angemietete und derzeit noch aktiv genutzte Räumlichkeit für die Impfstation in der "huma Shoppingwelt" bildet somit die geforderten Vorhaltestrukturen bis zum Umzug in eine neue Impfstelle ab. Gleichwertige Räumlichkeiten, welche bei gleichem oder geringerem Mietzins einen Impfbetrieb ermöglichen stehen derzeit nicht zur Verfügung. An der Asklepios Kinderklinik müssen zudem weiterhin die Büroflächen für das Personal der KoCI angemietet werden.

Für die linksrheinische Bevölkerung unterhält der Rhein-Sieg-Kreis in Kooperation mit einer örtlichen Apotheke eine weitere Impfstelle in Meckenheim. Diese Impfstelle ist aufgrund nachlassender Nachfrage seit Mai ebenfalls lediglich an zwei Tagen pro Woche geöffnet.

Zusätzlich werden drei- bis viermal pro Woche mobile Impfungen an wechselnden Standorten im gesamten Kreisgebiet mit einer Ärztin der KoCl durchgeführt. Die Dauer der Impfeinsätze wird an das Impfgeschehen vor Ort angelehnt. Das Impfteam führt bei diesen Einsätzen derzeit 20-75 Impfungen durch. Über externe Einrichtungen, wie z.B. den Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM) oder den Karren e.V. erfolgt weiterhin die Ansprache bspw. obdachloser oder behinderter Menschen. Die so bereits in der Vergangenheit unterbreiteten Impfangebote werden fortgesetzt. Weiter werden in Kooperation mit der Kinderklinik jeweils freitags Impfungen für 5-11-Jährige mit und ohne Termin angeboten.

Parallel zu den Registrierungen der Geflüchteten aus der Ukraine im Kreishaus werden bis zum 15.05.2022 täglich ein Impfangebot in einem Impfanhänger vor dem Kreishaus unterbreitet. Dieses steht auch der Allgemeinbevölkerung offen.

Die Finanzierung von Impfstellen, welche sich nicht in kommunalen Liegenschaften befinden, ist vom Land bis zum 31.08.2022 zugesichert. Eine Verlängerung wird bis zum 31.12.2022 geplant, jedoch sieht der Vorschlag zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes zunächst nur eine Kostenübernahme bis zum 25.11.2022 vor.

## Wochenübersicht über die COVID-19-Impfungen im Kreisgebiet (Gesamtzahlen inkl. Arztpraxen)

Datum der Meldung	Erst- impfungen	Vollständige Grundimmunisierung	1. Auffrisch- impfungen	2. Auffrisch- impfungen	Summe
02.05.2022	77	192	544	3.458	4.271
25.04.2022	64	150	560	3.186	3.960
19.04.2022	50	189	526	3.430	4.195
11.04.2022	152	276	1.049	6.334	7.811
04.04.2022	205	352	1.262	6.515	8.334
28.03.2022	230	376	1.274	5.064	6.944
21.03.2022	199	500	1.715	4.150	6.564
14.03.2022	412	1.191	3.090	5.495	10.188
04.03.2022	347	752	2.571	2.596	6.266

## Durchgeführte Impfungen der KoCI im Zeitraum vom 17.02.2022 bis 04.05.2022:

Gesamt	6.188
Mobile Impfungen	946
Kinderimpfungen in der Kinderklinik	905
Impfstation Meckenheim	980
Impfstation Sankt Augustin	3.357

Zur Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 17.05.2022.

Im Auftrag

(Dr. Rudersdorf)